



**Schwäbischer
Albverein**

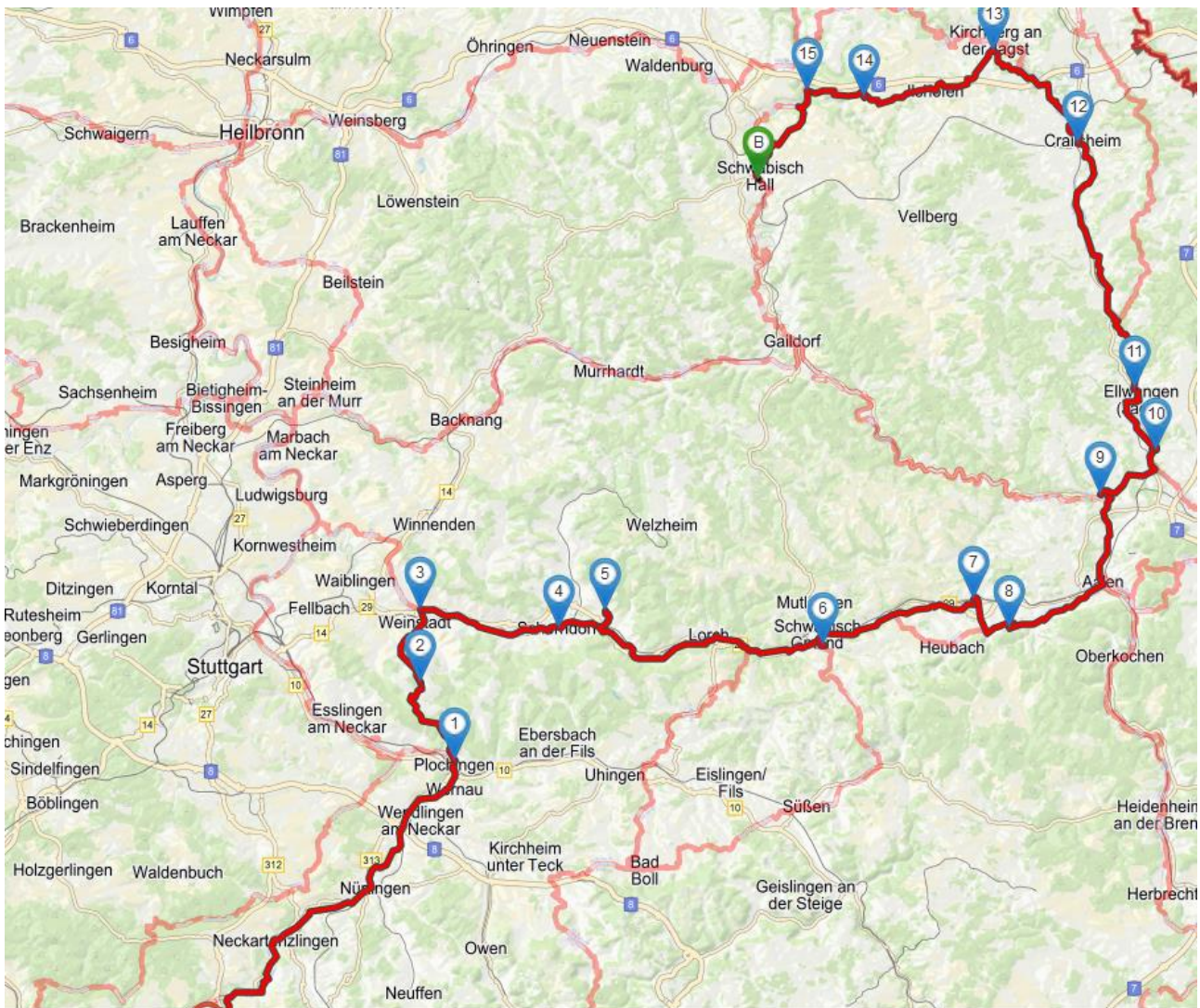
Ortsgruppe Wannweil

Willkommen zur traditionellen, 3-tägigen Genuss-Radtour „Neckar- Rems- und Kocher-Jagsttal-Radweg Donnerstag, 15.08. bis Samstag, 17.08.2019.

Unsere Radtour beginnt in Wannweil am Gemeindehaus. Von hier fahren wir auf dem Neckartalweg nach Plochingen. Der Neckar schwillt auf dieser Etappe weiter zum Strom an. Auch die Orte und Sehenswürdigkeiten reihen sich nun wie Perlen auf einer Schnur aneinander.

Auf der Schurwald-Route fahren wir über Aichwald vom Neckartal nach Weinstadt/Beutelsbach im Remstal. Der Remstal-Radweg führt uns durch Wein- und Streuobstlandschaft bis nach Schwäbisch Gmünd und dann in Richtung Ostalb bergan nach Essingen (Remsquelle). Weiter geht es auf dem 4 Sterne ausgezeichneten Kocher-Jagst-Radweg bis nach Schwäbisch Hall.

Radfahren, Natur, Kultur und ein Hauch von Abenteuer – das zeichnet diese Radtour aus.



1.Tag: Donnerstag, 15. August, Treffpunkt 08:45 Uhr/Abfahrt 09:00 Uhr

Die Teilnehmer treffen sich um **08:45 Uhr am Gemeindehaus Wannweil, Abfahrt 09:00 Uhr**. Wir fahren von Wannweil über Kirchentellinsfurt Neckartailfingen, vorbei am Aileswasensee nach Nürtingen. Von Nürtingen aus geht es weiter Richtung Wendlingen und Köngen. In Köngen liegt direkt am Neckartal-Radweg eine alte, aber sehenswerte steinerne Bogenbrücke. Die Ulrichsbrücke stammt aus dem Jahr 1602 und wurde nach den Plänen des berühmten Baumeisters Heinrich Schickhardt erbaut. Man sagt sogar es sei die schönste Brücke ihrer Art über den Neckar.

Ein Stückchen weiter flussabwärts folgt die Stadt Plochingen (276 m). Hier treffen Geschichte und Moderne aufeinander. Das Wahrzeichen – die Plochinger Stadtkirche – stammt eindeutig aus dem Mittelalter. Nach dem Motto „Gegensätze ziehen sich an“ finden Sie in Plochingen auch einen modernen Bau der besonders sehenswerten Art. Das Hundertwasser-Haus ist ein in den 90er Jahren fertig gestelltes Wohn- und Geschäftshaus nach den Plänen des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser.

Weiter geht es auf der Plochinger Ebene in nordwestlicher Richtung nach Aichwald (450 m). Große Waldflächen, weite Felder, Streuobstwiesen und Weinberge bestimmen hier das Landschaftsbild zwischen dem Neckar- und dem Remstal. Auf der Hochfläche des Vorderen Schurwalds geht es über das Fachwerkörtchen Strümpfelbach weiter nach Weinstadt - Beutelsbach (241 m). Unterwegs ist eine Einkehr in einem typischen Besen geplant.



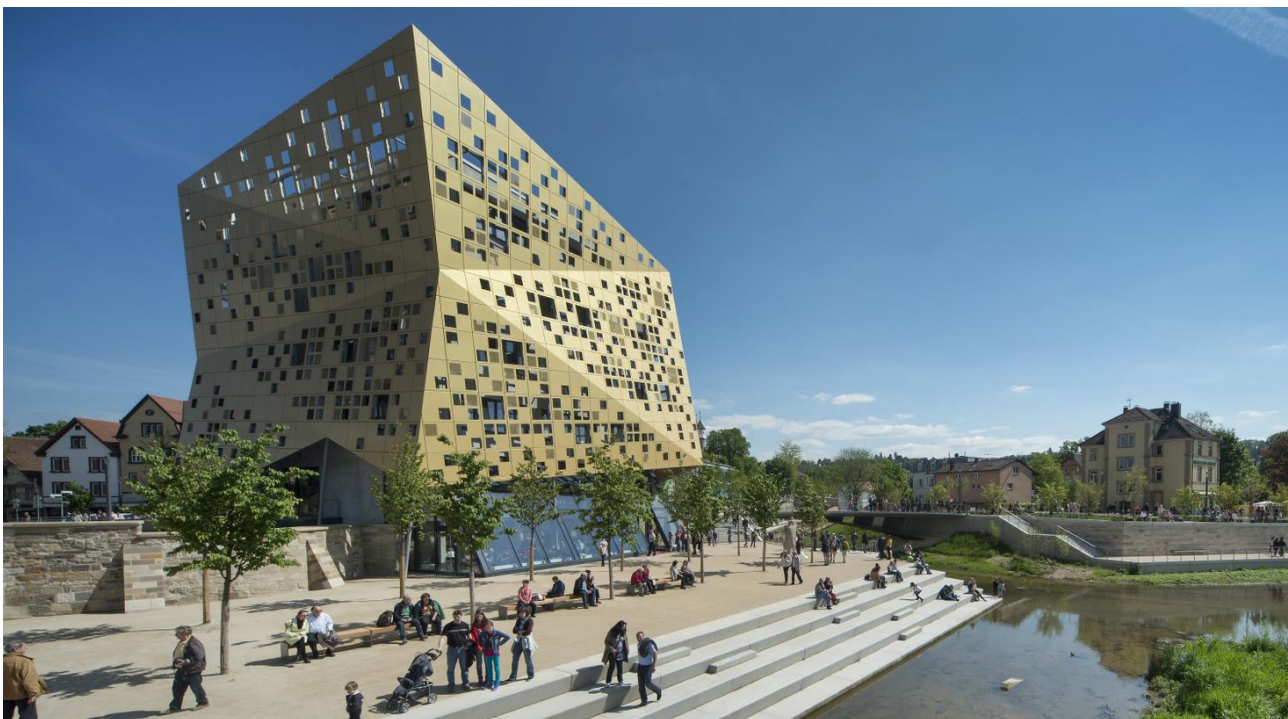
Wir radeln weiter entlang der Rems über Schorndorf (256 m), der Geburtsstadt von Gottlieb Daimler und der streitbare „Weiber von Schorndorf“ durch die Streuobstlandschaft Mittleres Remstal nach Urbach. Die Tagesleistung beträgt ca. 75 km.

Im Hotel Mühle in Urbach www.hotel-zur-muehle-urbach.de übernachten wir in Doppelzimmer 110 € und Einzelzimmer 77 €. Das Abendessen findet um 18:30 Uhr im Gasthof Rössle Mühlstraße 15 73660 Urbach statt. (18:15 Uhr Abmarsch über Schurwald- und Mühlstraße zum Rössle)



2.Tag: Freitag, 16. August, Abfahrt 09:00 Uhr

Heute radeln wir hinein ins „Stauerland“, wo uns die Römer am Limes und die Stauer im Kloster Lorch, das in einer Talenge hoch über dem Ufer der Rems trutz, begegnen. Wir folgen dem Radweg, vorbei an den Grundmauern des Kohortenkastells Schirenhof in Richtung Schwäbisch Gmünd (321 m). Die älteste Stauerstadt, hat ein Füllhorn an Sehenswürdigkeiten zu bieten. Vielleicht haben wir Zeit für einen Zwischenstopp.



Nun geht es rechts der Rems in Richtung Böbingen, wo uns abermals die römische Vergangenheit mit dem Kohortenkastell Unterböbingen begegnet. Weiter geht's nach Mögglingen (413 m), wo der Radweg leider noch ein kurzes Stück auf der B29 entlang führt. Hier trifft man wieder auf den Deutschen Limes-Radweg, der mit der Remstal-Radrouten bis nach Essingen (508 m) führt. In der Nähe von Böbingen ist unser Mittagsrast vorgesehen.

Weiter geht es auf dem Schwäbischen Alb-Radweg nach Aalen (430 m). Wir wechseln zum Kocher-Jagst-Radweg. Er ist landschaftlich einer der schönsten Radwege in Deutschland. Nach wenigen Kilometern erreichen wir Hüttlingen (408 m).

In Hüttlingen startend gelangt man über den Limes-Querradweg Q12, Rainau-Buch zum „Bucher Stausee“. Zwischen Hüttlingen und Rainau-Buch (478 m) berührt der Weg das UNESCO-Welterbe Limes, die sehenswerten Reste des Kastells Buch und die Fundamente des Kastellbades. Am „Bucher Stausee“ trifft man wieder auf den Kocher-Jagst-Radweg.

Von Rainau sind es nur noch weniger Kilometer bis Ellwangen (440 m). Ellwangen mit seiner weithin sichtbaren Wallfahrtskirche, dem gegenüberliegenden Schloss und der von vielen Kirchtürmen überragten Altstadt empfiehlt sich für einen ausgiebigen Halt.

Im Hotel Hirsch 73479 Ellwangen-Neunheim www.hirsch-ellwangen.de übernachten wir in Komfort-Doppelzimmer 95 € und Komfort-Einzelzimmern 74 €. Die Tagesleistung beträgt ca. 77 km.



3. Tag: Samstag, 17. August, Abfahrt 09:00 Uhr

Unsere heutige Tour führt uns durch das weite Tal des Keuperberglandes. Im bewaldeten Virngrund wurde vor mehr als drei Jahrzehnten das Ellwanger Seenland angelegt. 12 Seen unterschiedlicher Größe, ursprünglich als Hochwasserschutz gedacht, haben sich inzwischen in die waldreiche, hügelige Landschaft so eingepasst, als seien sie schon immer dagewesen. Baden, Boot fahren, Surfen, Segeln haben dieses Gebiet zu einer beliebten Freizeitregion werden lassen.

Die Tour führt uns über Jagstzell nach Crailsheim (414 m). Auch Crailsheim hat mit einer Reihe von Baudenkmälern und dem Stadtmuseum im alten Spital Sehenswertes zu bieten.



Weiter geht es in Residenzstadt Kirchberg an der Jagst (384 m). Dort planen wir unsere Verpflegungsrast an diesem Tag. Anschließend wechseln wir über einen Querradweg nach Geislingen am Kocher. Weiter geht es an der Kocher bis nach Schwäbisch Hall. Der einmalige Flair der „Reformationsstadt Europas“ Schwäbisch Hall ist nahezu überall bekannt. Eine einzigartige historische Altstadt lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Unzählige Geschäfte zieren das Stadtbild am Kocher - für jeden ist etwas dabei. Die Tagesleistung beträgt ca. 66 km.

In Schwäbisch Hall werden wir am Samstag 17. August um 17:00 Uhr mit dem Bus abgeholt, somit kommen wir ohne Pause nervenschonend zu unserem Ausgangspunkt Wannweil zurück.

Anmeldeinformation:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um **Anmeldung per Überweisung bis 31. Mai 2019**. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn **40 € für Mitglieder und 45 € für Nichtmitglieder überwiesen werden**. Als Anmeldung gilt der Zahlungseingang.

Konto: Schwäbischen Albverein, Ortsgruppe Wannweil bei der Volksbank Reutlingen

IBAN: DE92 6409 0100 0006 9070 08

Verwendungszweck: Genussradtour 2019, Name, Zimmerart

In den Kosten sind enthalten:

Busfahrt, im Kostenbeitrag ist außerdem eine Organisationspauschale von 10 € enthalten, die im Falle einer Stornierung nicht rückerstattet wird. Bei kurzfristigen Stornierungen werden die Kosten für Busfahrt und Unterkunft, sofern sie dem Schwäbischen Albverein berechnet werden belastet.

Die Firma Hartmann Reisen stellt uns zum **Transport der Fahrräder** einen speziellen Anhänger zur Verfügung. Für Beschädigungen durch unsachgemäßem Verladen oder Bagatellschäden übernimmt Hartmann Reisen keine Haftung. Auf Wunsch steht der Busfahrer mit Rat und Tat bei der Verladung zu Verfügung.

Organisation:

Alfred und Erika Allgaier, Mobil: +49 170 2210 888, E-Mail: alfred@fam-allgaier.de